

Inhalt

Vorwort	7
Zusammenfassung	11
1 Einleitung	19
1.1 Ausgangspunkt und Zielsetzungen des Berichtes	19
1.2 Datengrundlage, Methode und Darstellung der Ergebnisse	22
1.2.1 Datengrundlage und Erhebungsmethoden	22
1.2.2 Analyse und Darstellung der Ergebnisse	24
2 Zentrale Entwicklungen im rechtlichen Bereich	25
3 Studierbarkeit	31
3.1 Konzeptionelle und begriffliche Klärungen	31
3.1.1 Konzept von Studierbarkeit	31
3.1.2 Systematisierung zentraler Begriffe im Kontext der Pandemie	33
3.2 Studienorganisation	36
3.2.1 Reorganisation des Studienbetriebes und der Lehr-Lern-Prozesse	36
3.2.2 Reorganisation des Prüfungsbetriebes sowie der Eignungs-, Aufnahme- und Auswahlverfahren	51
3.3 Studienplangestaltung und -umsetzung	58
3.4 Beratung, Betreuung und Unterstützung der Studierenden	63
3.5 Unterstützung der Lehrenden	71
4 Ausgewählte Aspekte des Krisenmanagements	77
4.1 Gremien, Kommunikation und Information in der Krise	77
4.2 Arbeitsorganisation und Unterstützung der Mitarbeiter*innen	81
4.3 Qualität und Qualitätsmanagement	84

5	Forschung, Entwicklung und Erschließung der Künste sowie Dritte Mission	87
5.1	Forschung, Entwicklung und Erschließung der Künste	87
5.2	Dritte Mission	90
6	Externe Qualitätssicherung: COVID-19 als Disruption eines europäischen Qualitätssicherungsregimes	93
6.1	Reaktion & Adaption: Praktiken der externen Qualitätssicherung in der COVID-19-Pandemie	95
6.2	Professionalisierung: Herausforderungen für die externe Qualitätssicherung in der Pandemie	99
6.3	Reflexion, Lessons Learned und Ausblick	107
7	Fazit und Ausblick	115
8	Literatur- und Quellenverzeichnis	121